MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach

und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgebrach und Schönbrunn i. Steigerwald

JAHRGANG 45, Donnerstag, 29.09.2022





MARKT BURGEBRACH

ZU IHRER INFORMATION

Mobilstation entsteht in der Lagerhausstraße

Der Landkreis Bamberg hat sich in einem umfangreichen Mobilitätskonzept auf den Weg gemacht, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) neu zu planen und deutlich auszubauen. Kerngedanke ist dabei vor allem eine deutlichen Takterhöhung der Busverkehre. So wird zukünftig die Strecke zwischen Burgebrach und Bamberg im Stundentakt und in den Hauptverkehrszeiten sogar im Halbstundentakt bedient. Weiteres Ziel ist es auch die verschiedenen Mobilitätsarten (Bus, Bahn, Rad, Auto, Fußgänger) im gesamten Landkreis noch besser miteinander zu vernetzen.

Um dies zu gewährleisten, entstehen im gesamten Landkreis an verschiedenen Standorten sogenannte Mobilstationen. Dies wird auch in Burgebrach der Fall sein. In der letzten Marktgemeinderatssitzung wurde hierzu nun vom Beauftragten Ingenieurbüro die Entwurfsplanung öffentlich vorgestellt.

Demnach soll in der Lagerhausstraße auf dem gemeindeeigenen Grundstück, das vormals der Baustoffhandlung Leibach diente, diese zentrale Einheit entstehen und nach Fertigstellung die bisherigen Bushalte "Hahner" und "Heider" vereinen und ablösen. Die Planung sieht vor, dass auf dem Grundstück zwei gegenüberliegende, barrierefreie Busbuchten mit je 18 Metern Länge entstehen, um auch die Bedienung von Gelenk-Bussen problemlos zu ermöglichen. Weiterhin wird das Areal neben den üblichen Fahrgastunterständen mit rund 70 überdachten Fahrradstellplätzen, Schließfächern, E-Bike-Ladestation, Rad-Servicestation, einer selbstreinigenden Toilettenanlage und zwei digitalen Infostelen ausgestattet. Zudem entstehen 17 PKW-Parkplätze mit E-Ladestationen und Möglichkeiten für E-Carsharing.

Im Zuge der Umsetzung der Mobilstation soll auch die gesamte Lagerhausstraße mit allen Versorgungseinrichtungen (Kanal, Wasser, Glasfaser, etc.) ertüchtigt werden. Nachdem die Entwurfsplanung vom Marktgemeinderat einstimmig bestätigt wurde, folgt nun die Detailplanung. Da das neue Mobilitätskonzept des Landkreises im August 2024 startet, soll die Mobilstation Burgebrach bis zu diesem Zeitpunkt fertiggestellt sein.

Neben einer deutlichen Verbesserung der Sicherheit für alle ÖPNV-Nutzer (im Vergleich zum Ist-Stand) und der besseren Anbindung und Bustaktung ergeben sich weitere Synergien aus diesem Projekt. So ergibt sich nach Umsetzung des Projektes dann beispielsweise die Möglichkeit, durch Umbau und Anbau der Busbucht an der "Hahner-Kreuzung" eine Abbiegespur in Richtung Ampferbach zu realisieren, welche diesen Verkehrsknoten deutlich verbessern kann. Bis es jedoch soweit ist, sind noch viele Schritte zu gehen. Ein großer Schritt zum Anfang ist nun gemacht, womit die Grundlage geschaffen ist, die Attraktivität des ÖPNV in unserer Marktgemeinde deutlich zu steigern.



Johannes Maciejonczyk 1. Bürgermeister Markt Burgebrach

MARKT BURGEBRACH

Burgebrach - ein sportliches Schwergewicht im Landkreis Bamberg

Sportlerinnen und Sportler des Marktes Burgebrach präsentieren sich in hervorragender Form

SPORT wird im Markt Burgebrach großgeschrieben! 160 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler konnten bei der diesjährigen Sportlerehrung, die in der Steigerwaldhalle in Burgebrach stattfand, geehrt werden. Erster Bürgermeister Johannes Maciejonczyk begrüßt zu Beginn des Ehrungsabends die Anwesenden und freute sich über die sportlichen Erfolge. Nachdem in den vergangenen Jahren der Sportbetrieb in vielen Vereinen durch die Corona-Pandemie unterbrochen werden musste, kann jetzt endlich wieder Sport betrieben werden. Einen großen Anteil an den Erfolgen haben natürlich auch die Führungsspitzen und die Übungsleiter der Vereine, die trotz vieler Einschränkungen immer wieder Möglichkeiten fanden, die sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Erlaubten zu ermöglichen. Kreative Ideen mit Online-Veranstaltungen und Veranstaltungen als Fernwettkämpfe bei den Schützen zeigen dies deutlich.

Der TSV Windeck Burgebrach, als größter Verein des Marktes Burgebrach, konnte auch in diesem Jahr viele sportliche Titel erringen.

Die Abteilung Ringen hat mit Johann Engelhardt einen Deutschen Meister in ihren Reihen, er sicherte sich den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Warnemünde und den Titel als Bayerischer Vizemeister in Regensburg.

Bayerischer Meister wurde Yunier Castillo Silveira und Bayerischer Vizemeister Dominik Winkler.

Die Plätze 1 und 2 konnten sich Jens Bayer und Christian Merkel bei den German Masters in Waldaschaff (Hessen) sichern. Mika Bayer, Michael Erhohovec, Nick Gutorov, Vladyslav Revutzkiy und David-Louis Rijnbeek erreichten jeweils den 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Burgebrach und Unterdürrbach.

2. Plätze bei den Bezirksmeisterschaften errangen Aslan Abbasov, Michael Erhohovec, Arthur Peters, Olivia Peters und David-Louis Rijnbeek.

Zielgenau zeigten sich die 1. Mannschaft der Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Burgebrach. Die Schützen Patrik Bayer, Tamara Fischer, Jens Lechner und Holger Nitschke sicherten sich bei den Rundenwettkämpfen 2021/2022 den 1. Platz in der A-Klasse Gruppe 4 und freuten sich über den Aufstieg in die Kreisliga. Bei der Jahrgangsmeisterschaft 2020 und 2022 erkämpfte sich Jenny Nitschke den 1. Platz in den Disziplinen Lichtpunktgewehr und im Luftgewehr. Bei der Jahrgangsmeisterschaft 2020 und 2021 erreichte Emil Horn den 1. Platz im Lichtpunktgewehr liegend.

Die Schützen Niklas Basel, Jan Nitschke und Katharina Pflaum sicherten sich jeweils den 1. Platz bei der Jahrgangsmeisterschaft 2020 im Lichtpunktgewehr sowie im Luftgewehr.

Bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft erzielten Ben Bogensperger, Max Gille, Noah Georg, Benedikt Kellner, Sarah Pohle, Paul Schiller, Melina Schmelzer, Daniel Schmidt, Fabian Schöner und Stanley Verigin den 1. Platz im Lichtpunktgewehr sowie im Luftgewehr.

Bei der Gaumeisterschaft in Strullendorf und Langensendelbach gewannen Bernadette Lechner und Oliver Lechner den 1. Platz bei den Zimmerstutzen Damen I / Herren II.

Ebenfalls tolle Erfolge erzielten die Mannschaften der JFG (Jugendförderungsgemeinschaft) Steigerwald. Die U15-1 Junioren belegten 2020/2021 den 2. Platz in der Bezirksoberliga und erreichten den Aufstieg in die Bayernliga. Im Folgejahr wurden sie in der gleichen Besetzung als U17-2 Junioren Meister in der Kreisliga. Die U15-2 Junioren sicherten sich den Meistertitel in der Kreisliga.

Vizemeister in der Kreisklasse Bamberg wurden die U-13-2 Junioren in der Saison 2020/2021.

Vizemeister wurden die U17-2- Junioren in der Kreisliga, sowie die U19-2 Junioren in der Bezirksoberliga in der Saison 2020/2021.

An dieser Stelle betonte Erster Bürgermeister Maciejonczyk, dass aus den Reihen der JFG Steigerwald die Torhüterin Sina Tölzel den Weg zum 1. FC Nürnberg gefunden hat. Als Spielerin der JFG Steigerwald wurde Sie in die U17-Juniorinnen Nationalmannschaft berufen und absolvierte am 11.11.2021 gegen Dänemark ihr erstes DFB-Spiel gegen Dänemark.

Bei der Abteilung Fußball des TSV Burgebrach sicherte sich die E1- Kleinfeld-Mannschaft mit dem Trainer Michael Schmitt und Matthias Thomann die Meisterschaft in der Frühlings- und Herbstrunde 2021/2022. Angetreten sind für die Mannschaft die Spieler Nick Audritsh, Elias Körner, Leonard Losgar, Svenja Mannel, Levi Röckelein, Maxim Rückel, Raphael Schmitt, Julian Schneider, Fabian Schreck, Ben Schwab, Sebastian Schwank und Lewin Thomann

Die 3. Mannschaft der Kegelabteilung des TSV Burgebrach mit Benjamin Herbstsommer, Sebastian Kastner, Christoph Lunz, Harald Neser, Rainer Teßmer, Alexander Voran und Markus Wächtler erreichten Platz 1 der Kreisklasse B der Männer in der Saison 2019/2020 und stiegen in die A-Klasse auf.

In der Saison 2021/2022 wurden Benjamin Herbstsommer, Michael Horn, Sebastian Kästner, Robert Mohr, Harald Neser, Rainer Teßmer, Jakob Voran, Leo Voran, Markus Wächtler, Paul Windt und Jörg Wittmann Meister der Kreisklasse A der Männer.

Der Burgebracher Sportlerkegler Josef Voran "erkegelte" sich den Deutschen Meisterschaftstitel in Ulm als Teammitglied der Mannschaft des Gehörlosen SV Bamberg. Als Einzelstarter errang er den 3. Platz bei der Deutschen Einzel-Meisterschaft in Kelsterbach und den 1. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft.

Die 1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Burgebrach mit den Aktiven Josef Baier, Christian Butterhof, Thomas Drescher, Helmut Glücker, Josef Lauerhaas und Josef Liebert belegten in der Saison 2019/2020 in der Bezirksklasse B den 2. Platz und stiegen in die Bezirksklasse A auf.

Die 1. Herrenmannschaft mit Fritz Carsten, Kay Kundmüller, Leo Pieger, Bernhard Schneider und Bernd Spilarewicz wurde Vizemeister in der Saison 2021/2022 in der Bezirksklasse D und freute sich über den Aufstieg in die Bezirksklasse C.

Die 2. Fußballmannschaft des SV Eintracht Ober-Unterharnsbach nahmen ihre Ehrung für die Meisterschaft in der A-Klasse 3 und den Aufstieg in die Kreisklasse entgegen.

Erster Bürgermeister Johannes Maciejonczyk bedankte sich mit Präsenten und Urkunden bei allen Sportlerinnen und Sportlern. Unterstützt wurde er vom zweiten Bürgermeister Peter Pfohlmann und dritten Bürgermeister Peter Ludwig.



NOTARSPRECHTAG

Notar Dr. Peter Wirth im Bürgerhaus Burgebrach, **Vereinszimmer**.

Der nächste Sprechtag findet statt am:

Donnerstag, 06. Oktober 2022, 08.00 - 12.00 Uhr (je nach Bedarf)

Vorherige Vereinbarung mit der Notarkanzlei Wirth in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

FUNDSACHEN

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der VG Burgebrach abgegeben:

Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und blauem Karabinerhaken

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus Burgebrach, Zi. Nr. 06, Telefon 09546 / 9416-40.

HALLENBAD BURGEBRACH

Das Hallenbad ist am **Sonntag, 02.10.2022 und Montag, 03.10.2022 geschlossen.**

Winteröffnungszeiten ab Oktober 2022:

Mo - Mi 16.30 bis 21.00 Uhr Do 16.30 bis 21.30 Uhr Fr 14.30 bis 19.30 Uhr Sa 14.00 bis 18.00 Uhr So 09.00 bis 12.00 Uhr

HINWEIS

Alle Anzeigen sind wie gehabt an die E-Mail Adresse: **mitteilungsblatt@vg-burgebrach.de** zu senden.

Weiter sind sämtliche Fotos oder Grafiken in hoher Qualität (Auflösungsformat 300 Pixel und cmyk-Farbe) separat im JPG Format an Ihre E-Mail zum gewünschten Text anzuhängen. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständ-

lich gerne unter der Tel. 09546/9416-16 zur Verfügung.

GEMEINDE SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD

ZU IHRER INFORMATION

Freiflächenphotovoltaikanlagen in unserem Gemeindegebiet

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich möchte Sie über die Freiflächenphotovoltaikanlagen in unserem Gemeindegebiet informieren.

Da wir in den letzten zwei Jahren immer mehr Anfragen über die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen erhalten haben, hat sich der Gemeinderat ausgiebig mit diesem Thema beschäftigt. Der Bau von Solaranlagen im Außenbereich erfordert eine Bauleitplanung. Damit besitzt die Gemeinde aufgrund der Planungshoheit die Entscheidungsfreiheit.

In enger Zusammenarbeit mit einem beauftragten Fachplanungsbüro hat der Gemeinderat unser Gebiet ausgiebig betrachtet und erstellte nun Richtlinien sowie ein Solargutachten, welche maßgebend für die Anfragen von Projektentwicklern sind.

Die Richtlinien beinhalten einen Kriterienkatalog mit den einzuhaltenden Vorgaben. Kriterien sind beispielsweise das Einhalten eines Mindestabstandes von 200 m zum nächsten Wohngebäude sowie die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung. Im Solargutachten sind Restriktionsflächen und Potenzialflächen ausgewiesen. Auf den sog. bevorzugt geeigneten Potenzialflächen sind Freiflächen-PV-Anlagen grundsätzlich möglich. Die abschließende Entscheidung trifft der Gemeinderat nach Maßgabe des Kriterienkatalogs in den Richtlinien.

Die Anträge auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage sind schriftlich bei der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald einzureichen. Stichtag für die Anträge auf Durchführung des dazugehörigen Bauleitplanverfahrens ist jeweils der 1. Februar eines Kalenderjahres, erstmals der 1. Februar 2023.

Von unserer landwirtschaftlichen Fläche mit insgesamt 1.053 ha wurden im Solargutachten ca. 162 ha als mögliche Potenzialflächen eingestuft.

Wenn mehr als 1 % der landwirtschaftlichen Flächen mit Solaranlagen bebaut sind, behält sich die Gemeinde vor, erneut zu überprüfen, ob weitere Anlagen für das Landschaftsbild verträglich sind.

Die Richtlinien sowie das dazugehörige Gutachten sind ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald einsehbar.

Ich denke, in der jetzigen Situation der Energiekrise ist dies der richtige Weg für die Zukunft. Jeder Hauseigentümer sollte aber auch überlegen, ob seine Dachflächen für Photovoltaikanlagen geeignet sind. Die aktuelle Lage wird uns aber auch fordern, die Errichtung von Windenergieanlagen in unserem Gemeindebereich auf den Prüfstand zu stellen.



Dirk Mesen

Dirk Friesen

1. Bürgermeister
Gemeinde Schönbrunn
i. Steigerwald



NACHDENKENSWERT

Gegen Gefühle soll man nie mit Gründen ankämpfen.

Wilhelm Kreiten

GEMEINDE SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UNTERFRANKEN

Flurneuordnung und Dorferneuerung Kirchaich 3 Gemeinde Oberaurach, Landkreis Haßberge

LD-B - A 7566 - 2435

Schlussfeststellung

Das Verfahren Kirchaich 3 wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Kirchaich 3 sind abgeschlossen. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken Zeller Str. 40, 97082 Würzburg (Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg)

eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!



Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Monaten ab dem 26.09.2022 auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter:

"Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen" eingesehen werden. (https://www.ale-unterfranken.bayern.de/108554)

Würzburg, 14.09.2022

gez. Jürgen Eisentraut Behördenleiter

TELEFONVERZEICHNIS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BURGEBRACH (TEL.: 09546 / 9416-0 / FAX: 09546 / 9416-10)

| | Durchwahl | Zimmei |
|---|-----------------------|--------------|
| VG-Vors. und Erster Bgm. des | | |
| Marktes Burgebrach | | |
| Herr Johannes Maciejonczyk | -20 | 13 |
| Stellv. VG-Vors. und Erster Bgm. der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald | | |
| Herr Dirk Friesen | 01 75 / 93 79 184 | |
| Geschäftsstelle der VG – | | |
| Geschäftsleiter | | |
| Herr Markus Kraus | -25 | 11 |
| Zentrale Dienste, Sekretariat, | | |
| Mitteilungsblatt, Veranstaltungen | | |
| Frau Alexandra Wiecha Frau Christina Trunk | -15 -16 | 14 |
| | -10 | 14 |
| Personalamt | | |
| Frau Julia Schöninger | -17 | 25 |
| Stellv. Geschäftsleiterin | | |
| Bauamt, Öffentlichkeitsarbeit Frau Elke Pieger | -30 | 12 |
| | | |
| L iegenschaften, Mietwesen Frau Maria Selig | -33 | 15 |
| | -55 | 13 |
| Hoch- und Tiefbauamt | 36 | 4- |
| Herr Johannes Raab Herr Stefan Menz | -36 -35 | 17 17 |
| Frau Monika Dürrbeck | -34 | 15 |
| Harrintamit EDV Framdamyaylahu | | |
| Hauptamt, EDV, Fremdenverkehr, Sitzungsdienst, Sportamt, Wertstoffhof | | |
| Herr Stephan Bäuerlein | -50 | 16 |
| Herr Philipp Resch | -51 | 23 |
| Herr Benedikt Leibach | -52 | 16 |
| Frau Jasmin Pfohlmann | -53 | 24 |
| Frau Elisabeth Finster | -54 | 24 |
| Finanzverwaltung, Kindertages- | | |
| stätten-/ Schulverwaltung Herr Andreas Kram | -60 | 22 |
| Frau Nadine Hetzel | -61 | 22 |
| Frau Daniela Bundy | -62 | 23 |
| Frau Susanne Luckert | -63 | 23 |
| Kasse, Steueramt | | |
| Frau Birgit Dorn | -64 | 05 |
| Frau Rita Röckelein | -65 | 05 |
| Bürgerservice, | | |
| Einwohnermeldeamt, Fundamt, | | |
| Friedhofsverwaltung, Standesamt Öffentliche Sicherheit und Ordnung | | |
| Frau Nicole Stadter | -41 | 01 |
| Frau Maria Wächtler | -45 | 04 |
| Frau Andrea Ehrenschwender | -44 | 06 |
| Frau Maria Beck | -40 42 | 06 |
| Frau Brigitte Bayer | -42 | 01 |
| Bauhof Herr Josef Jäger und Mitarbeiter | 0 95 46 / 15 17 | |
| Hallenbad Herr Roland Pabsthart | 0 95 46 / 59 55 55 60 | |
| Kläranlage Herren Georg Pflaum, Rainer Wetz, | | |
| Alexander Graf | U | 95 46 / 7 24 |
| | 0 95 46 / 66 83 | |

Richtlinien für Freiflächen-Photovoltaik in der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald

vom 15.09.2022

Präambel

Auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald wird bereits erneuerbare Energie gewonnen. Dazu tragen bislang hauptsächlich Photovoltaikanlagen auf Dachflächen bei.

Aktuell wird jedoch weniger als die Hälfte des jährlichen Energiebedarfs der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald durch erneuerbare Energiequellen erzeugt. Daher steht die Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald im Sinne des Klimaschutzes sowie des nahenden Ausstiegs aus der Kernenergie und der Kohlekraft einem Ausbau von Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien nicht entgegen.

Hierzu könnten auch Sonnenenergieanlagen auf Freiflächen einen Beitrag leisten. So hat die Bayerische Staatsregierung im Mai 2020 beschlossen, die jährliche Obergrenze für Solaranlagen auf Acker- und Grünlandflächen von 70 auf 200 Anlagen pro Jahr anzuheben.

Der Bau eines Solarparks im Außenbereich erfordert einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes. Dabei besitzt die Gemeinde aufgrund ihrer Planungshoheit die volle Entscheidungsfreiheit, ob, wo und in welcher Größe sie einen Bebauungsplan für Freiflächen-PV-Anlagen aufstellen möchte.

Der Gemeinderat steht dem Bau von Freiflächen-PV-Anlagen nicht entgegen. Hierbei sind die Vorteile (insbesondere Beitrag zum Klimaschutz, Biodiversität, Bodenruhe, Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft, Einnahmen für die Gemeinde) und die Nachteile (insbesondere Auswirkungen auf das Landschaftsbild, Konkurrenz zur Landwirtschaft) gegeneinander abzuwägen.

Daher möchte der Gemeinderat anhand übergreifender Kriterien abwägen, ob und unter welchen Voraussetzungen Freiflächenphotovoltaik über eine Bauleitplanung ermöglicht werden soll. Die Kriterien sollen den Gemeinderat dabei unterstützen, über konkrete Anfragen/Anträge zu entscheiden.

Für die Bearbeitung von Anfragen von Projektentwicklern für Freiflächen-PV-Anlagen setzt die Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald auf zwei Abwägungsinstrumente. Zum einen auf ein **Solargutachten** <u>und</u> zum anderen auf einen **Kriterienkatalog**.

I. Solargutachten

Für die Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald wurde zum Zwecke der künftigen Abwägung und Entscheidung über Projekte für Freiflächen-PV-Anlagen in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro TB Markert, Nürnberg, ein Solargutachten erstellt.

Das Solargutachten vom 15.09.2022 ist Bestandteil der vorliegenden Richtlinien und ist diesen als Anlage beigefügt.

In dem Solargutachten sind sog. Restriktionsflächen und sog. Potentialflächen ausgewiesen. Bei den Potentialflächen wird zusätzlich unterschieden zwischen "bevorzugt geeigneten Flächen" und "Flächen, in ungünstiger Lage für das Landschaftsbild".

Auf den sog. Restriktionsflächen und den Potentialflächen in ungünstiger Lage für das Landschaftsbild sind Freiflächen-PV-Anlagen nicht zulässig.

Auf den sog. bevorzugt geeigneten Potentialflächen sind Freiflächen-PV-Anlagen grundsätzlich zulässig, jedoch obliegt die abschließende Entscheidung dem Gemeinderat nach Maßgabe des Kriterienkatalogs gemäß nachfolgender Ziffer II.

II. Kriterienkatalog

Für die Entscheidung des Gemeinderats über die Einleitung eines (vorhabenbezogenen) Bebauungsplans zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen im Außenbereich der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald gelten insbesondere die folgenden Kriterien:

1. Sichtbarkeit/Landschaftsbild

- Freiflächen-PV-Anlagen sollen grundsätzlich aus Räumen, die Wohnzwecken dienen nicht sichtbar sein.
- Der Projektentwickler hat im Rahmen der Antragstellung gemäß nachfolgender Ziffer III. eine Sichtbarkeitsanalyse einschließlich 3DVisualisierung vorzulegen. Die 3D-Visualisierung soll auch die Einfügung in das Landschaftsbild und die Topographie berücksichtigen.
- Gegebenenfalls soll der Antragsteller darlegen, dass die Sichtbarkeit der Solaranlage durch das Anlegen von z. B. Hecken, natürlichen Eingrünungen, usw. ausreichend begrenzt werden kann.

2. Regionale Wertschöpfung/Wahrung kommunaler Interessen

- Die Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald legt Wert darauf, dass von Photovoltaikprojekten nicht nur Einzelne einen finanziellen Nutzen haben, sondern dass den Bürgern der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald in einem gewissen Ausmaß eine Beteiligung an den Anlagen ermöglicht wird. In diesem Sinne hat der Antragsteller im Rahmen der Antragstellung darzulegen, ob und in welcher Form den Bürgern der Gemeinde und/oder der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald eine finanzielle Beteiligung am Photovoltaik-Projekt angeboten wird. Es wird eine mindestens 25%ige Beteiligungsquote durch offene Bürgerbeteiligung durch Bürger der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald angestrebt.
- Der (Firmen-)Sitz des Betreibers der PV-Anlage soll in der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald liegen. Der Betreiber der PV-Anlage hat für sich und seine Rechtsnachfolger sicherzustellen, dass die gesamte Gewerbesteuer der Anlage vollumfänglich in der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald gezahlt wird.
- Freiflächen-PV-Anlagen auf kommunalen Flächen werden begrüßt. Dies gilt ebenso für geeignete kommunale Dachflächen.
- Es soll die Möglichkeit bestehen, dass der erzeugte Strom direkt von den Bürgern und/oder Gewerbebetrieben vor Ort verbraucht werden kann.
- Die Anbietung eines günstigeren Stromtarifes für alle Bürger der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald wird begrüßt.
- Die Zahlung eines Pachtpreises in der Höhe eines landwirtschaftlich üblichen Pachtpreises wird begrüßt.

3. Landwirtschaftliche Qualität der Böden

• Der Bau von Photovoltaik-Anlagen soll nicht zu einer Verknappung qualitativ hochwertiger landwirtschaftlichen Flächen im Gemeindegebiet führen. Daher sollen auf landwirtschaftlichen Flächen, die als gute bis sehr gute Böden (Acker-/Grünlandzahl >=40) eingestuft sind, keine Photovoltaik-Anlagen installiert werden. Ausnahme hiervon kann erteilt werden, wenn die landwirtschaftliche Nutzung aufgrund der Bauart der Anlage weiterhin möglich ist.

4. Natur- und Artenschutz-Verträglichkeit

- Die Errichtung und Pflege der Anlage hat unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Praxis-Leitfaden für die ökologische Gestaltung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen des Bayerischen Landesamt für Umwelt zu erfolgen. Dies hat der Antragsteller im Rahmen der Antragstellung ausführlich darzulegen. Insbesondere sind die nachfolgenden Punkte zu beachten.
- Durch ein Mindestmaß an Pflege der Fläche ist zu gewährleisten, dass die Bewirtschaftung benachbarter, landwirtschaftlich genutzter Flächen nicht beeinträchtigt wird.
- Die Umzäunung der Anlage ist so zu gestalten, dass sie Natur- und Artenschutz fördert. Hierfür können beispielsweise Naturzäune, bestehend aus heimischen Gehölzen, eine Möglichkeit darstellen. Die Umzäunung der Anlage muss eine Durchlässigkeit für Kleintier gewährleisten.
- Die Aufständerung der Solaranlagen hat ausreichend Platz vom Boden bis zur Unterkante der Solar-Module zu belassen, damit Tiere darunter durchwandern können. Als Richtwert gelten 80 Zentimeter Abstand, damit z.B. Schafe problemlos zur Pflege der Fläche eingesetzt werden können.
- Die Pflege der Fläche muss so gestaltet sein, dass verschiedene Arten von einheimischen (Blüh-) Pflanzen und Insekten (wie Bienen) sich dort ansiedeln können. Die Flächen können beispielsweise mit Heudrusch nahgelegener, artenreicher Wiese oder Wildpflanzen-Saatgut aus regionaler Produktion eingesät werden.
- Die Pflege der Fläche muss mit einer mechanischen Mahd oder Schafbeweidung erfolgen. Die Flächen sollten möglichst abschnittweise gemäht werden (nicht die komplette Fläche an einem Tag).
- Die Mahd muss zeitlich so erfolgen, dass zuvor ein Abblühen der Blühpflanze möglich ist. Allerdings sind Unkräuter, die sich nachteilig auf benachbarte, landwirtschaftliche Flächen auswirken (z.B. Disteln, o.ä.) ggfs. manuell vor dem Samenflug in einer früheren Mahd zu beseitigen.
- Die Möglichkeit, Bienenkästen oder eine Imkerei auf der Anlage zu unterhalten, ist zu prüfen und bei Möglichkeit um-
- Die Anlage muss so gestaltet werden, dass Wildtiere nicht maßgeblich in ihrem Lebensraum eingeschränkt werden. Gegebenenfalls müssen Wildkorridore vorgesehen werden.
- Die Fläche unterhalb der Photovoltaik-Module sollten im Sinne einer ökologischen orientierten und artenschutzfördernden Bewirtschaftung gepflegt werden. Dies beinhaltet den Verzicht auf chemisch synthetische Pflanzenschutzmittel und auf Gülle oder andere Düngemittel.
- Bei der Pflege von Modulen bzw. Aufständerungen soll möglichst auf den Einsatz von Chemikalien verzichtet werden.
- Die Ausgleichsflächen, die der Antragsteller vorweisen muss, müssen sich sinnvoll in das lokale Ökosystem einfügen und im Gemeindegebiet liegen.

5. Netzanbindung

Die Anbindung der Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen an das Stromnetz soll per Erdverkabelung - idealerweise über Grundstücke im Eigentum der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald - erfolgen.

6. Begrenzung des jährlichen Zubaus an Freiflächen-Photovoltaik

Die Größe einer Anlage richtet sich unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien nach dem jeweiligen Standort und kann sich über mehrere Flurstücke und auch über Flächen mehrere Eigentümer erstrecken.

III. Antragstellung, Projektpräsentation und Abwägungsprozess

- 1. Interessenten (Antragsteller), die auf dem Gemeindegebiet einen Solarpark errichten wollen, müssen gegenüber der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald im Rahmen einer Projektpräsentation nachvollziehbar darlegen, dass ihr Projekt gemäß den im Kriterienkatalog benannten Aspekten ausgestaltet wird. Einen einheitlichen formellen Rahmen gibt die Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald für die Projektpräsentation nicht vor, jedoch hat diese in der ersten Stufe im Rahmen der Antragstellung mit schriftlichen Unterlagen und einer zweiten Stufe mit einer persönlichen Präsentation zu erfolgen.
- 2. Der Antrag ist in Schriftform bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
- 3. Stichtag für die Berücksichtigung von Anträgen auf Aufstellung eines Bebauungsplans zur Errichtung eines Solarparks ist jeweils der 1. Februar eines Kalenderjahres, erstmals der 1. Februar 2023.
- 4. Im Rahmen der Präsentation sind die Gesamtgröße des Projekts und die Möglichkeit der Stromeinspeisung durch den Netzbetreiber nebst Einspeisepunkt darzulegen.
- 5. Anhand der Projektpräsentation wird der Gemeinderat die geplanten Projekte anhand des Kriterienkatalogs vergleichen und über die Aufstellung eines Bauleitplanverfahrens entscheiden. Dabei besteht kein Anspruch eines Grundbesitzers oder eines Antragstellers auf eine bestimmte Gewichtung der Kriterien aus dem Kriterienkatalog.
- 6. Ein Rechtsanspruch eines Grundstücksbesitzers oder Antragstellers auf eine Umsetzung in einen Bauleitplanverfahren besteht nicht.

IV. Planungskosten / Städtebaulicher Vertrag

- 1. Die Planungskosten, insbesondere für die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsund Grünordnungsplans trägt der Antragsteller. Näheres ist in einem städtebaulichen Vertrag zu regeln.
- 2. Die Beachtung der Katalogkriterien, die Kostentragung des Antragstellers zur Ausgestaltung des Projektes und die zeitliche Frist für die Umsetzung des Projekts werden verbindlich in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.

V. Schlussbestimmungen und Inkrafttreten

- 1. Änderung dieser Richtlinien bleiben dem Gemeinderat der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald vorbehalten.
- 2. Für den Bau von Photovoltaikanlagen werden meist landwirtschaftliche Nutzflächen in Anspruch genommen. Die landwirtschaftliche Nutzfläche in Schönbrunn i. Steigerwald beträgt insgesamt 1.053 ha (Stand 2016). Insgesamt wurden nach dem gutachterlichen Verfahren ca. 162 ha (15 % der landwirtschaftlichen Nutzflächen) als theoretische Potenzialflächen festgestellt. Der Gemeinderat wird, wenn ein Zubau an Freiflächenphotovoltaik von mehr als 10 Hektar (entspricht ca. 1 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald) erreicht ist, die Leitlinien neu überdenken und beraten.

Insbesondere ist zu diesem Zeitpunkt erneut zu beurteilen, ob ein weiterer Zubau an Freiflächen-PV-Anlagen dann noch mit dem Landschaftsbild verträglich ist. Eine Konsequenz könnte sein, dass der Gemeinderat danach keinen weiteren Zubau mehr ermöglicht.

3. Diese Richtlinien treten mit Wirkung zum 01.10.2022 in Kraft.

Schönbrunn i. Steigerwald, den 20.09.2022

Dirk Friesen Erster Bürgermeister

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BURGEBRACH

Markt Burgebrach und Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald

Ferienprogramm - Rückblick und Impressionen

Die Sommerferien sind schon vorbei und der Schulalltag ist wieder eingekehrt. Sechs Wochen voller Spaß und Abwechslung liegen hinter uns. Über 480 Kinder und Jugendliche aus dem VG-Gebiet haben an 98 vielfältigen Programmpunkten mit großer Freude teilgenommen.

Wir freuen uns, dass alle Angebote enorme Akzeptanz erfahren und auch im Nachhinein sich viele Kinder, Jugendliche und Eltern für den unermüdlichen Einsatz bedankt haben.

Auch ein herzliches Dankeschön von uns an alle Verantwortlichen und Mitgliedern der beteiligten Vereine und Organisationen, die die Veranstaltungen organisiert und durchgeführt haben. Ohne solch ein Engagement kann dieses reichhaltige Angebot nicht ermöglicht werden.

Gerne geben wir mit einer Bilderimpression einen kleinen Rückblick auf die vielseitigen Aktionen und freuen uns schon auf die nächsten Sommerferien.





Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald





















































KITA ST. VITUS

Ein Klohäuschen für die Waldstrolche

Ist das nicht schön! Dank unserer Gemeindearbeiter und mit Hilfe eines sozialen Projektes eines Bamberger Autozulieferers entstand ein wunderschönes Kompostklo für die Waldgruppe der Kindertageseinrichtung St. Vitus Burgebrach.

Mit großem Engagement setzten sich der Bauhof und eine Gruppe von Umschülern für die Umsetzung der Kompostklo-Idee der Waldstrolche ein. Die Gemeinde sorgte für den Unterbau und die Wartungsvoraussetzungen und stellte das Material für die mit Herzblut arbeitende Gruppe zum Erstellen des wohl eher selten stillen Örtchens.

Die Waldstrolche waren überwältigt und neugierig, als ein Radlader, sowie ein Fahrzeug der Gemeinde um die Kurve bog. Unter den Augen aller Helfern, der Waldstrolche und unseres Bürgermeisters wurde das neue Waldklo an seinen vorbestimmten Platz gesetzt - das Highlight des Tages mit strahlenden Gesichtern aller Anwesenden.

Nicht nur die Kinder, sondern auch das Personal der Waldstrolche bedankt sich sehr bei den Beteiligten des sozialen Projektes und unserer Gemeinde.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KURATIEGEMEINDE MÖNCHHERRNSDORF

Sonntag, 02.10.2022

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an Otmar Reuß, Mina und Fritz Eck mit Segnung der Erntegaben

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WALSDORF

Sonntag, 02.10.2022 - 16. So. n. Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Walsdorf
gleichzeitig Kindergottesdienst wenn möglich.

Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo. - Do. von 08.30 bis 12.00 Uhr **Internetseite:** walsdorf-evangelisch.de

PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT SCHÖNBRUNN

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schönbrunn sucht Kommunionhelfer/innen.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Pfarramt Schönbrunn unter 09546/921053.

PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT SCHÖNBRUNN

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schönbrunn feiert Erntedank

Am **Sonntag, 09.10.2022** sind alle dazu eingeladen **Erntedank** zu feiern.

Treffpunkt für den feierlichen Erntedankzug ist um 09.15 Uhr am Glabi.

Gottesdienstbeginn ist um 09.30 Uhr.

Die Kinder ziehen gemeinsam mit dem Erntedankzug in die Pfarrkirche und feiern dann ihren eigenen **Kindergottesdienst**, der **vom Kindergarten St. Franziskus gestaltet** wird.

Alle Vereine sind mit Ihren Fahnenabordnungen herzlich willkommen den Erntedankzug zu begleiten und den Gottesdienst mitzufeiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle recht herzlich zu einer **Agape vor der Kirche** willkommen.

Die **Erntegaben** sind auch in diesem Jahr für das **Kinderheim in Pettstadt** bestimmt.

Wer **Erntegaben** abgeben möchte, gibt diese bitte am **Samstag, 08.10.2022 bis 09.00 Uhr in der Pfarrkirche ab.** Für Ihre Gaben schon jetzt ein recht herzliches Vergelt's Gott.

Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Schönbrunn

KIRCHENGEMEINDE TRABELSDORF

Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche

Jeden Sonntag um 09.30 Uhr

Kirchweih-Gottesdienst:

02.10.2022, 09.30 Uhr in der Michaelskirche in Trabelsdorf

Kindergottesdienst: findet zur Zeit nicht statt

Chor, Musik und Tanz:

<u>Posaunenchorprobe:</u> Informationen hierzu finden sie auf der Homepage unter: www.posaunenchor-trabelsdorf.de

Senioren/Seniorinnen:

<u>Seniorengesprächskreis:</u> findet im Oktober nicht statt. 08.11.2022 um 15.00 Uhr Pfarrhaus Trabelsdorf

<u>Erlebnis-Tanz:</u> findet ab dem 19. September 2022, 14-tägig immer montags ab 15.00 Uhr im "Alten Kurhaus" statt.

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an: SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND Ansprechpartnerin Cornelia Betz, Tel. 0951/95511301

Monatsspruch:

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

SONSTIGES

VOLKSHOCHSCHULE BAMBERG-LAND AUSSENSTELLE BURGEBRACH

Kursangebot für das 2. Semester 2022

Body-Work-Out

10 x 60 Min., 30,00 €, Beg. Di., 18.10., (alle zwei Wochen), 18.00 Uhr. Schützenhaus. KL Sabine Kirsche

YOGA für Fortgeschrittene

15 x 90 Min., 66,00 €, Beg. Mi., 05.10., 19.30 Uhr, Kulturraum KL Karin Zier

QiGong für alle Sinne

15 x 60 Min., 45 €, Beg. Mi., 05.10., **17.30 Uhr**, Kulturraum, KL Anneliese Denzler

QiGong 1

15 x 60 Min., 45 €, Beg. Mi., 05.10.., **18.30 Uhr,** Kulturraum, KL Anneliese Denzler

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Englisch für Kinder der 3. + 4. Klasse

15 x 90 Min., 66 €, Beg. Do. 06.10., 14.30 Uhr, Grundschule Burgebrach, KL Angelika Kelker

Schriftliche Anmeldung

Doris Neugebauer, Dr.-Albert-Zölch-Str. 23, 96138 Burgebrach, Tel. 09546/5228 E-Mail: d-neugebauer@gmx.net

VOLKSHOCHSCHULE BAMBERG-LAND

Fahrt der Volkshochschule Bamberg-Land nach Berlin zu den Sonderausstellungen Donatello, Schliemann und Surrealismus vom 25.10.-27.10.2022

Gleich drei außergewöhnliche Sonderausstellungen stehen im Zentrum der Studienfahrt, die die Volkshochschule Bamberg-Land vom **25.10.-27.10.2022** veranstaltet.

Am 26.10. ist vormittags der Besuch der Sonderausstellung "Donatello, Der Erfinder der Renaissance" vorgesehen. Diese Sonderausstellung in der Berliner Gemäldegalerie widmet sich einem der prominentesten Vertreter der italienischen Renaissance. Mit rund 90 Arbeiten und zahlreichen Hauptwerken, die teilweise noch nie außerhalb Italiens gezeigt wurden, wird Donatello erstmals eine eigene Ausstellung in Deutschland gewidmet. Am Nachmittag geht es dann auf die Museumsinsel, wo in der neu errichteten James-Simon-Galerie die Sonderausstellung "Schliemanns Welten" besucht wird. Anlässlich seines 200. Geburtstages widmet das Museum für Vor- und Frühgeschichte dem bekanntesten deutschen Archäologen Heinrich Schliemann eine große Sonderausstellung. Mit rund 7000 Objekten darunter vielen internationalen Leihgaben - steht neben spektakulären Ausgrabungsfunden auch erstmals der "unbekannte" Schliemann im Fokus der Ausstellung. Auf dem Rückweg wird in Potsdam ein Halt eingelegt und im Museum Barberini die Sonderausstellung "Surrealismus und Magie. Verzauberte Moderne" besucht. Diese Schau umfasst rund 90 Arbeiten von mehr als 20 Künstlern wie Salvador Dali, Giorgio de Chirico, Paul Delvaux und Max Ernst. Anschließend besteht die Möglichkeit, individuell die Dauerausstellung "Impressionismus. Die Sammlung Hasso Plattner" zu besuchen. Für diese Fahrt, die die Volkshochschule Bamberg-Land in der Zeit vom 25.10.-27.10.2022 durchführt, sind noch einige Plätze frei.

Die Fahrt wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels.

Nähere Auskünfte erteilen die VHS Bamberg-Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Tel. 09571 88835 oder per Mail unter sr-reisen@web.de.

KATHOLISCHE LANDVOLKBEWEGUNG (KLB) ERZDIÖZESE BAMBERG

Fragen und Formen der sozialen, finanziellen und erbrechtlichen Sicherheit bei Haus-/ Hofübergabe, Hofnachfolge und Hofaufgabe

Das Bildungswerk e.V. der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) Bamberg lädt herzlich ein zum Haus- und Hofübergabeseminar von **Freitag, den 25. November 2022, 10.15 Uhr bis Samstag, den 26. November 2022, ca. 16.30 Uhr** im Diözesanhaus in Vierzehnheiligen.

Beide Seiten, Überlassende wie Übernehmende, gilt es gut zu informieren und vorzubereiten. Das Vermögen muss aufgenommen und richtig bewertet werden, die weichenden Erben wollen sich gerecht behandelt wissen, sozialversicherungsrechtliche Fragen müssen geklärt werden. Lasten für den Übernehmenden in Form von Erbteilen für die Geschwister, Darlehenszinsen, Pflege der Altenteiler, Einkommens- und Erbschaftssteuern gilt es zu ermitteln.

Kerstin Nestrojil vom Bayerischen Bauernverband, Günter Engel vom LBD Landw. Buchführungsdienst GmbH, Fritz Kroder von der Landwirtschaftlichen Familienberatung der Erzdiözese Bamberg, Notar Dr. Christian Fackelmann und Josef Haseneder von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau stehen als sachkundige Referenten Rede und Antwort.

Der Teilnehmerbeitrag inklusive Vollpension beträgt 110 Euro pro Person im Doppelzimmer (10 Euro Rabatt für KLB-Mitglieder), der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 10 Euro. Für Tagesgäste inklusive Vollpension beträgt der Teilnehmerbeitrag 90 Euro (10 Euro Rabatt für KLB-Mitglieder).

Das Seminar findet unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygiene- und Abstandsregeln für die Erwachsenenbildung in Bayern statt.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen und Anmeldung bis zum 08.11.2022 bei: KLB Bamberg, Tel. 0951/502 3800 klb@erzbistum-bamberg.de www.klb-bamberg.de

BAYERISCHER BAUERNVERBAND

Online-Vorträge des BBV Bildungswerkes Oberfranken

Alle 14 Tage lädt das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes immer dienstags um 19.30 Uhr zu einer weiteren Online-Vortragreihe ein. Mit dabei sind Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wissenschaft, Forschung oder aus der Praxis. Die Hauptthemen für die diese Vorträge sind Wald und Holzgewinnung, Verkehr und Mobilität, Nachhaltigkeit in der Ernährung, sowie Landwirtschaft und Klimaschutz. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Sie richten sich außerdem an alle Bürgerinnen und Bürger Bayerns, mit dem Ziel über politische Rahmenbedingungen und Entwicklungen, Möglichkeiten des Klima- und Umweltschutzes im großen und kleinen Rahmen, sowie Beiträge der Land- und Forstwirtschaft zu informieren – dabei wollen wir immer Bezug zu aktuellen politischen Zielen und Vorgaben nehmen. Die Reihe wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Unsere nächsten Termine:

27.09.2022:

Vegane Pflanzendrinks im Höhenflug: Pflanzendrinks versus Kuhmilch

11.10.2022:

Trendfood Fleischersatz – eine Alternative?

08.11.2022:

Green Deal – welche Auswirkungen hat die europäische Klimapolitik auf die Landwirtschaft der Zukunft?

13.12.2022:

Klimaschutz und Nutztierhaltung – geht das zusammen?

Anmeldung, weitere Veranstaltungen und zusätzliche Informationen finden Sie unter:

https://www.bbv-bildungswerk.de/klima-am-dienstag/

STIFTUNGSFAMILIE BSW (BAHN-SOZIALWERK)

Mi. 12.10.2022 Karpfenessen in Altendorf

Do. 13.10.2022 Treffen ehemaliger Fdl in Rattelsdorf beim

Derra

Mi. 19.10.2022 Beratung KBS im BSW Treff

KBS = Knappschaft Bahn See der Deutschen Rentenversicherung

Jahrgang 1957 bitte Rente anmelden unter 0800 – 300 – 700 – 6

Veranstaltungsblatt 2022 liegt im Büro auf, alle Termine auch unter www.stiftungsfamilie.de/freizeit/veranstaltungen *Suche nach "Bamberg"

Öffnungszeiten:

BSW – Treff Bamberg: Mi, Do, Fr jeweils von 09.00 -11.30Uhr jeden 2. u. 4. Donnerstag: INFO u. Frühschoppen erreichbar:

Neue Telefonnummer:

Tel: 09 51 - 51 91 42 40

In dringenden Fällen 0172/8582013

E-Mail: bsw.bamberg@arcor.de

siehe auch: EVG imtakt – Aushänge u. FT unter Vereine oder kurz notiert

* Anmeldung bitte nur am Donnerstag zu den Öffnungszeiten, begrenzte Plätze.

VOLKSHOCHSCHULE BAMBERG-LAND

Fahrt der Volkshochschule Bamberg-Land nach Marienbad vom 04.11.-06.11.2022

Die Volkshochschule Bamberg-Land bietet vom 04.11.-06.11.2022 eine dreitägige Fahrt nach Marienbad an. Am Anreisetag steht der Besuch des Porzellanikons in Selb und in Hohenberg an der Eger auf dem Programm. Das Porzellanikon in Selb befindet sich in der stillgelegten ehemaligen Rosenthal-Fabrik. In den historischen Fabrikationsräumen bekommt man einen Einblick in 300 Jahre Produktionsgeschichte des Porzellans. In Hohenberg an der Eger befindet sich der zweite Standort des Porzellanikons in der ehemaligen Hutschenreuther-Villa. Hier werden Prunkstücke und Alltagsgegenstände aus Porzellan vom 18. Jahrhundert bis zum Jahr der Wende 1989 dargestellt. Der nächste Tag ist der Besichtigung von Marienbad und Karlsbad gewidmet und am Abend findet im Festsaal des Marienbader Casinos eine Operetten-Gala statt. Die Rückreise führt über Waldsassen. Hier wird die Wallfahrtskirche zur. Hl. Dreifaltigkeit Kappl besucht, anschließend geht es weiter nach Waldsassen, wo Führungen durch die weltberühmte Stiftsbibliothek und die Stiftsbasilika eingeplant sind.

Die Fahrt wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels. Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei.

Nähere Auskünfte erteilen die Volkshochschule Bamberg-Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels,

Tel. 09571 88835 oder per mail unter sr-reisen@web.de

LANDRATSAMT BAMBERG

Plötzlicher Wildunfall - was tun?

Egal ob in der Früh oder am Abend, im Berufs- oder Freizeitverkehr, auf der Straße haben es die Meisten eilig. Besonders im Herbst und Frühjahr besteht dabei jedoch das Risiko eines ungewünschten Mitfahrers das Wild. Im Bereich von Waldgebieten und am Waldrand ist also, vor allem zur Dämmerungszeit, Vorsicht geboten. Wie man sich im Fall des Falles zu verhalten hat ist jedoch noch zu großen Teilen der Bevölkerung unklar.

Kurz nach dem Geschehen ist es wichtig die Ruhe zu bewahren, seine Warnblinkanlage einzuschalten, die Warnweste anzulegen und die Unfallstelle mit einem Warndreieck abzusichern. Bei dem Unfall verletzte Tiere müssen in jedem Fall liegen gelassen werden, da diese zum Teil aggressiv reagieren können. Erliegt es jedoch sofort an seinen Verletzungen sollte es, soweit möglich, von der Straße entfernt werden, um Folgeunfälle zu vermeiden. Falls vorhanden erfolgt dieser Schritt mit geeigneten Schutzhandschuhen. Aufgrund des daraus entstehenden Tatbestandes der Wilderei ist die Mitnahme des toten Tieres strengstens untersagt. Hat sich das Tier nach Unfallgeschehen vom Unfallort entfernt, so ist dieser über einen der folgenden Wege der Polizei zu ermitteln.

- Tageskilometeranzahl am Tachometer auf 0 stellen, zur nächsten Ortschaft fahren und dort der Polizei die Ortschaft melden aus der man gekommen ist
- Auf dem Navigationsgerät "SOS Notfalleinrichtung" oder "Hilfe" klicken und die angezeigten Koordinaten der Polizei übermitteln
- Bei einem GPS- Handy auf "Kompass" gehen, die Koordinaten ablesen und der Polizei mitteilen

In jedem Fall ist das Geschehen zeitnah der Polizei oder dem zuständigen Jagdpächter zu melden.

Auch das richtige Verhalten vor, beziehungsweiße während, dem Unfall ist zu beachten. Sobald der Fahrer ein sich der Fahrbahn näherndes Tier sieht, hat dieser sofort die Geschwindigkeit zu verringern, das Fernlicht auszuschalten und eventuell zu hupen. Doch auch bei vermiedener Kollision ist weiterhin Vorsicht geboten, da stets mit weiteren Tieren zu rechnen ist. Ist ein Zusammenstoß dennoch unvermeidbar gilt: keinesfalls ausweichen sondern abbremsen und Lenkrad festhalten.

Gute und sichere Fahrt wünscht das Landratsamt Bamberg.



HOSPIZ-AKADEMIE BAMBERG

Ätherische Öle - Anwendung für pflegende Angehörige Grundlagenkurs in der Hospiz-Akademie Bamberg

Ätherische Öle bieten eine gute Basis in der Begleitung von

Patienten, die zuhause von ihren An- und Zugehörigen gepflegt werden. Der Einsatz ätherischer Öle und Hautpflegeprodukte kann Linderung und Entspannung bringen – und eine heilsame Verbindung zwischen Menschen schaffen. In diesem Kurs in der Hospiz-Akademie Bamberg sollen die Grundlagen der Aromatherapie, das Wissen um Wirkungsweisen und Inhaltsstoffe von ätherischen Ölen sowie die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und Dosierungen vermittelt werden. Teilnehmende erlangen Basiswissen zum sicheren Umgang mit den ätherischen Ölen, Kenntnisse, die für das Anwenden der erprobten Hautpflegemischungen notwendig sind und einen Überblick über Fallbeschreibungen und Beschwerdebilder, die gut mit der Aromapflege begleitet werden können. Außerdem können sie durch praktische Selbstanwendung einen Bezug zu den ätherischen

Die Kursleitung übernimmt Hildegard Sterzer (Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Algesiologische Fachassistenz, ärztlich geprüfte Aromatologin, Biofeedbacktrainerin, NLP-Master, psychologische Beraterin und Palliative Care Fachkraft).

Ölen und ihrer Wirkungsweise erfahren.

Termin: Samstag, 22.10.22 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr Weiterführende Informationen und Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.hospiz-akademie.de - L09 - oder werktags telefonisch unter der Rufnummer Hospiz-Akademie Bamberg (Tel.: 0951/95 50 722).

Menschen mit Demenz und Palliative Begleitung

Die Begleitung sterbender Menschen mit Demenz ist eine schwierige, aber auch schöne und lohnende Aufgabe, die spezielle Kompetenz in der Kommunikation mit desorientierten Menschen, innere Ruhe und ehrliche Zuwendung erfordert. Durch die langsam und in unterschiedlichen Phasen voranschreitende Krankheit gehen alltägliche Fähigkeiten, wie Sprache, Orientierung oder die Nahrungsaufnahme verloren. Daher ergeben sich Besonderheiten und Bedürfnisse bei Menschen mit Demenz im Sterbeprozess. Um Menschen mit Demenz ein würdevolles Sterben zu ermöglichen, ist das Wissen über diese Bedürfnisse für Begleitende des Sterbeprozesses unabdingbar. Gleichzeitig bedeutet Palliative Begleitung von Menschen mit Demenz auch, den Blick auf die Gefühlswelt der Angehörigen zu richten.

Das Seminar wird von Sonja Wormser (Fachkraft für Innere Medizin und Intensivpflege, Pflegepädagogin B.A., Gerontologin M. Sc. und Geschäftsführerin der deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V.) durchgeführt. Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, wie den Bedürfnissen hochbetagter, desorientierter Menschen zu begegnen ist. Außerdem wird der Blick auf die Herausforderungen in der Pflege und Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz gelenkt und der Frage nachgegangen, welchen Einfluss das Personal auf die Lebensqualität dieser Menschen hat.

Termin: 06.-07.10.2022 je von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.hospizakademie-bamberg.de - P 17 - oder direkt bei der Hospizakademie Bamberg (Tel.: 0951/95 50 72 30).

Weiterleben nach dem Suizid eines geliebten Menschen Begleitete Trauergruppe in der Hospiz-Akademie Bamberg

Suizide stiften unendliches Leid. Dieses auszuhalten, kann Angehörige und Freunde an ihre emotionalen und physischen Grenzen bringen. Jedes Jahr nehmen sich ca. 10.000 Menschen allein in Deutschland das Leben – und lassen Hinterbliebene mit quälenden, ewig unbeantworteten Fragen zurück. Die Trauergruppe der Hospiz-Akademie Bamberg unter der Leitung von Anke Wagner (Psychologin M.Sc., Trauerbegleiterin Leiterin des Arbeitskreises Trauerbegleitung des Hospizverein Bamberg e.V.) widmet sich an vier Samstagen im Abstand von einigen Wochen in einem geschützten Rahmen der Trauer in Folge eines Suizids. Die Gruppe soll Trauernden, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben, die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen geben und außerdem mit Hilfe geleiteter Übungen auf verschiedene Themen des persönlichen Trauerwegs eingehen. So können Teilnehmende einander beistehen und erfahren: Ich bin mit meinen Gefühlen nicht allein.

Termine: 05.11.22/12.11.22/26.11.22/03.12.22 jeweils von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weiterführende Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter

www.hospiz-akademie.de – T 07 - oder werktags telefonisch unter der Rufnummer der

Hospiz-Akademie Bamberg (Tel.: 0951/95 50 722).



VEREINE UND VERBÄNDE

FRAUENUNION BURGEBRACH

Halbtagesausflug zur Abtei Maria Frieden Kirchschletten am Mittwoch 26.10.2022 / Abfahrt 13.00 Uhr Betriebshof Fa. Spörlein Burgebrach.

Bei der Ankunft im Kloster gibt es Kaffee und Kuchen. Anschließend erhalten wir einen Einblick in die Geschichte der Abtei. Danach gibt es eine Führung durch den Kräuterund Gästegarten zum Klosterladen. Hier ist der Erwerb von Selbsterzeugtem und Kerzen möglich. Abschließend findet eine Andacht in der Klosterkirche statt.

(Unkostenbeitrag der Abtei hierfür 10,00 € pro Person)

Vor der Heimfahrt ist noch eine Abendeinkehr in einem Gasthof vorgesehen. Die Kosten für die Busfahrt liegen bei 25,00 Euro pro Person.

Eingeladen sind neben den Mitglieder der Frauenunion Burgebrach alle Interessierte, natürlich auch Nichtmitglieder und Männer.

Anmeldung an Irma Schmitt 1. Vorsitzende Tel. 0151/22332091.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Euch.

Es lädt ein die Vorstandschaft der Frauenunion Burgebrach.

FREIWILLIGE FEUERWEHR STEINSDORF

Die FFW Steinsdorf lädt zum WEINFEST im Gemeinschaftshaus ein. Sonntag, 02.10.2022 ab 18.00 Uhr.

Fränkische Weine vom Bio-Weingut Barthel aus Knetzgau-Wohnau Unterhaltungsmusik mit dem Frankenschlawiner -Eintritt frei -

Für warme, sowie kalte kulinarische Köstlichkeiten ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und auf einen schönen Abend.

Die Vorstandschaft der FFW Steinsdorf

BURGEBRACH IHR HABT INTERESSE MACH MIT BEI UNSERER UMFRAGE* UNTER: HTTPS://BIT.LY/3QTFYEM * Umfrage unverbindlich bis einschl. 16.10.2022

AKTIVCLUB 60+

Wir laden ein zu unserer Herbstfahrt nach Unterfranken. Wir freuen uns am Dienstag, den 25. Oktober 2022 auf eine gemütliche Fahrt nach Neuses am Berg (bei Dettelbach) mit Kultur, Humor und Gesang.

Im Weingut Düll werden wir gut versorgt sein. Reisekosten incl. Kaffee u. Kuchen 20 Euro!

Abfahrt: Stappenbach 12.15 Uhr, anschl. über Oberharnsbach/Grasmannsdorf nach Burgebrach; hier: 12.30 Uhr Abfahrt Färbergasse, anschl. Dürrhof, Mönchsambach.

Anmeldung bitte bei Renate Lebacher Tel. 5955580 oder Micha Mohr Tel. 1077.

DJK STEINSDORF

Die DJK Steinsdorf lädt euch zu

"Haxen mit Kloß und Kraut - Straßenverkauf"

am Samstag, den 01.10.2022, ab 17.00 Uhr am DJK-Hüttla ein!

Der Preis beträgt 10,50 €.

Bitte zur Abholung geeignete Gefäße oder Töpfe mitbringen!

Essen-Vorbestellung bitte bis Dienstag, den 27.09.2022 bei Hübner Markus, Tel.: 0151/68804957

Auf Euer Kommen/Bestellung freut sich die DJK Steinsdorf

VEREIN FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE STAPPENBACH

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Sonntag, den 09.10.2022 um 19.00 Uhr im Sportler Häusla der DJK Stappenbach.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Wahlausschuss
- 3. Neuwahlen
 - 1. Vorstand
 - 2. Vorstand

Kassier

Schriftführer

Ausschuss

Gerätewart

Kassenprüfer

- 4. Wünsche und Anträge
- 5. Mit einem kleinen Imbiss möchten wir das Gartenjahr beenden.

Die Vorstandschaft

ZIMMERSTUTZEN-SCHÜTZENGESELLSCHAFT 1875 BURGEBRACH E.V.

Einladung zum Weinfest am Samstag, 8. Oktober 2022,

mit musikalischer Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein im Schützenhaus (Falkweg 43).

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Um Reservierung bis 01. Oktober 2022 wird gebeten (herbert.nitschke@gmx.de oder 09546 6062).

DJK ZETTMANNSDORF/OBERNEUSES

EINLADUNG

Die DJK Zettmannsdorf/Oberneuses lädt alle Mitglieder am 09.10.2022 ab 18.00 Uhr zur seiner

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ins Sportheim ein.

. . .

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Bericht des Vorstandes
- 4. Bericht der Spielleiter
- 5. Bericht des Schriftführers
- 6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 7. Entlastung der Vorstandschaft
- 8. Neuwahlen
- 9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens zwei Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorstand Erwin Huttner einzureichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Die Vorstandschaft

Schützenkirchweih

beim Schützenverein Hubertus Schönbrunn

Samstag den <u>8. Oktober 2022</u> ab 10:00 Uhr

Schlachtschüssel



Sonntag den 9. Oktober 2022 ab 12:00 Uhr

Fränkischer Mittagstisch Kaffee und hausgemachter Kuchen

Tag der offenen Tür auf der Kegelbahn und dem Schießstand.

Herzlichst eingeladen ist die gesamte Bevölkerung. Die Vorstandschaft

MUSIKVEREIN SCHÖNBRUNN

Der Musikverein Schönbrunn lädt herzlich zu seinem
Herbstfest der Blasmusik
am Samstag, den 08. Oktober 2022 um 19.00 Uhr
in die Schulturnhalle Schönbrunn ein.

Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr. Karten können montags während der Musikprobe in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Schule Schönbrunn erworben werden. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins Schönbrunn.

KAB BURGEBRACH

Einladung zum Seniorenbildungstag.

Unser diesjähriger ganztägiger Seniorenbildungstag findet am **05. Oktober 2022** im Pfarrsaal von St. Hedwig in Kulmbach statt.

Gottesdienst um **09.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Hedwig, anschließend spricht Diözesanpräses Albert Müller über das spannende Thema **"Angst vor dem Islam. Ein Thema unserer Zeit.**

Es ist eine Ganztagsveranstaltung mit Mittagessen und Nachmitagskaffee und endet gegen 16.30 Uhr.

Anmeldung bis spätestens 29. September 2022 bei Kunigunde Hahn 09546/1479 oder Hilegard Bezold 09546/1654

Nähere Informationen im Schaukasten an der Kirche Burgebrach.



Festprogramm
der KERWASBURSCHEN und -MADLA
TANZ im SCHWANENSAAL

an allen Tagen mit

DJ im Innenhof

Donnerstag, 29.09.

18.00 Uhr Die 5. Jahreszeit beginnt!!! -Einschießen der Kerwa auf dem Goldberg

Freitag, 30.09.

21.00 Uhr Wen seina is heut? - Tanzen bis zum Umfallen!

Deschawü

<u>Samstag</u>, 01.10.

15.00 Uhr Baamaufstellen

der Kerwasburschen und -Madla am Marktplatz mit der Mönchherrnsdorfer Blasmusik

anschl. Dämmerschoppen beim Schwanawirt 21.00 Uhr Kerwasstimmung TOTAL- ein HÖHEPUNKT!

One Last Sunset

<u> Sonntag, 02.10.</u>

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Einzug der

Kerwasburschen und -Madla 13.00 Uhr Sternwanderung

s.uu Onr Sternwanderung mit Musikkapellen durch Burgebrach

13.45 Uhr Großer Kerwasumzug

Montag, 03.10.

10.00 Uhr Der Saal bebt - Sekt fließt in Strömen

Helden-Haft

14.30 Uhr Hahnenschlag am Marktplatz 15.30 Uhr Gaßbockraustanz´n

anschl. Party im Innenhof mit

DJ Uli Dienstag, 04.10.

Ab 10 Uhr TARTARESSEN der

Kerwasburschen und -Madla und für alle, die Lust haben, beim Schwanawirt!

Freitag, **07.10**.

20.00 Uhr Die NACHKERWA EINZIGARTIG im UMKREIS

Essig & Öl

anschl. Beerdigung der KERWA 2022





AMTSSTUNDEN

Burgebrach

Mo 08.00 bis 12.00 Uhr
Di 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Do 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 13.00 Uhr
Schönbrunn i. Steigerwald:
Di + Do 13.15 bis 18.15 Uhr

HALLENBAD BURGEBRACH

Ampferbacher Str. 14, 96138 Burgebrach

Mo - Mi 16.30 bis 21.00 Uhr
Do 16.30 bis 21.30 Uhr
Fr 14.30 bis 19.30 Uhr
Sa 14.00 bis 18.00 Uhr
So 10.00 bis 12.00 Uhr
Am 02. und 03.10.2022 geschlossen!

WERTSTOFFHOF

Kapellenfeld, Industriegebiet Ost

Di 15.00 bis 18.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr Sa 09.00 bis 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Anliefern von Wertstoffen zum Wertstoffhof außerhalb der Öffnungszeiten bzw. das Abladen vor dem Eingang nicht gestattet ist.

Infos unter Landratsamt Bamberg, Abfallwirtschaft, Tel. 0951/85-706 oder unter der Homepage www.landkreis-bamberg.de

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. VITUS IM BÜRGERHAUS

Hauptstraße 11a, 96138 Burgebrach, Tel. 09546 / 5936496 iOPAC über www.burgebrach.de oder www.pfarrei-burgebrach.de

Mi 08.30 bis 10.00 Uhr 16.00 bis 18.30 Uhr Fr 10.00 bis 12.00 Uhr So 10.00 bis 11.30 Uhr

Am Kerwassonntag, 02.10.2022 geschlossen!

Bitte tragen Sie freiwillig eine Maske!

GEMEINDEBÜCHEREI SCHÖNBRUNN

Zettmannsdorfer Str. 16 96185 Schönbrunn i. Steigerwald Tel. 09546 / 5956257

Di 16.30 bis 18.00 Uhr Sa 13.00 bis 14.30 Uhr Angebotslink:

https://webopac.winbiap.de/schoenbrunn/index.aspx oder die App B24

SENIORENBÜRO SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD

Zettmannsdorfer Str. 16 96185 Schönbrunn i. Steigerwald Tel. 09546 / 5956258

Spielenachmittag jeden zweiten Dienstag im Monat.

SENIORENHILFE STEIGERWALD BURGEBRACH

Hauptstr. 11 A, 96138 Burgebrach Tel. 09546 / 594945

TAFEL BURGEBRACH ST. VITUS

Da die Lebensmittel täglich eingeholt und sortiert werden, ist die Tafel wie folgt besetzt:

Mo - Fr 09.30 bis 11.00 Uhr Mittwochs geschlossen

Ausgabezeiten:

Di + Fr 14.00 bis 15.00 Uhr

Neukunden möchten sich bitte mit gültigem Bewilligungsbescheid und Kopie des Personalausweises ab 13.30 Uhr bei der Leitung melden.

RUFBUS BURGEBRACH UND SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD

Tel. 09546 / 444 Pro Fahrgast 1,50 €

Weitere Infos in den ausliegenden Flyern und unter der Homepage www.vg-burgebrach.de

JUGENDZENTRUM IM EDITH-STEIN-HAUS

Kirchplatz 2, 96138 Burgebrach
Di - Do 15.30 bis 21.30 Uhr
Fr - Sa 16.00 bis 22.00 Uhr





APOTHEKEN NOTDIENST

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag um die gleiche Zeit.

| 29.09.2022 Marien-Apotheke | Hauptstr. 39 | 96138 Burgebrach | 09546/309 |
|--|--------------------------|------------------|--------------|
| 30.09.2022 Hof-Apotheke | Karolinenstr. 20 | 96049 Bamberg | 0951/57075 |
| 01.10.2022 Marien-Apotheke | Marienstr. 1 | 96050 Bamberg | 0951/981510 |
| 02.10.2022 Herzog-Max-Apotheke | Friedrichstr. 6 | 96047 Bamberg | 0951/24463 |
| 03.10.2022 Aurachtal-Apotheke | Bamberger Str. 34 | 96135 Stegaurach | 0951/299765 |
| 04.10.2022 Apotheke am Kranen | Obstmarkt 9 | 96047 Bamberg | 0951/7004920 |
| 05.10.2022 Apotheke am Cherbonhof | Gaustadter Hauptstr. 111 | 96049 Bamberg | 0951/61323 |

IMPRESSUM

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach Lagerhausstraße 8, 96138 Burgebrach

Telefon 09546 / 9416 0, Telefax 09546 / 9416 10 mitteilungsblatt@vg-burgebrach.de, www.vg-burgebrach.de



Nächste Ausgabe: 06.10.2022 Redaktionsschluss: 28.09.2022 VG-Vorsitzender: Johannes Maciejonczyk, 1. Bürgermeister des Marktes Burgebrach Telefon 09546 / 9416 20

Stellvertreter: Dirk Friesen, 1. Bürgermeister der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald Telefon 09546 / 6683 Handy 0175 / 9379 184

GOTTESDIENSTORDNUNG

02.10.2022 BIS 09.10.2022











Der Kath. Pfarreien- und Kuratiengemeinschaft Burgebrach / Schönbrunn mit Ampferbach, Oberköst und Stappenbach

SONNTAG, 2. OKTOBER - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS **CARITAS-KIRCHENKOLLEKTE - HL. SCHUTZENGEL**

08.15 Oberköst: Wortgottesfeier mit Kommunion

08.15 Stappenbach: Hl. Messe zum Patrozinium - † Peter Giehl z. Jahrtag, † Eva Giehl u. Christian Güttler / † Katharina Wellein, Jakob u. Rudi

09.30 Burgebrach: Kirchweihgottesdienst - † Nachbarn d. Würzburger Str., best. v. F.

18.00 Oberköst: Feierlicher Rosenkranz

18.00 Frenshof: Andacht

MONTAG, 3. OKTOBER - HL. HIERONYMUS TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

09.00 Burgebrach: Hl. Messe - † Barbara, Johann u. Karlheinz Oberst u. Ang. / † Ernst Wendel u. Hannelore Wendel / † Sebastian Mohr zum Jahrtag u. f. † Michael Mohr, leb. u. † Ang. anschl. Friedhofsgang

19.00 Küstersgreuth: Hl. Messe - † Philipp u. Kunigunda Betz, leb. u. † Ang. / † Baptist Bezold, † Großeltern, u. Fam. Bauer

DIENSTAG, 4. OKTOBER - HL. FRANZ VON ASSISI

18.00 Ampferbach: Rosenkranz

18.00 Burgebrach: Hl. Messe - Gottesdienst für die Pfarreien

19.00 Burgebrach: Probe des Kirchenchors unter Leitung von Reinhard Stadter im Edith-Stein-Haus (Interessierte sind jederzeit recht herzlich willkommen!)

MITTWOCH, 5. OKTOBER

08.15 Burgebrach: Morgenlob

09.30 Burgebrach: Krankenkommunion

14.00 Schönbrunn: Seniorennachmittag mit Rosenkranz im Pfarrzentrum

19.00 Stappenbach: Hl. Messe - zur Gottesmutter

20.00 Burgebrach: Pfarrgemeinderatssitzung

DONNERSTAG, 6. OKTOBER - HL. BRUNO V. KÖLN

15.00 Seniorenheim: Wortgottesfeier

FREITAG, 7. OKTOBER - GEDENKTAG UNSERE LIEBE FRAU **VOM ROSENKRANZ - HERZ-JESU-FREITAG**

08.00 Burgebrach: Hl. Messe – zum Heiligen Herzen Jesu

09.30 Krankenkommunion für Ampferbach, Oberköst, Schönbrunn und Stappenbach

19.00 Treppendorf: Hl. Messe - † Andreas Bickel, Eltern, Geschwister u. Schwäger u. Ang. / † Eltern Georg u. Adelheid Bogensperger u. Ang. / † Franz Lang u. Geschwister

Termine für das Jahr 2023

Wir bitten alle Vereine und Institutionen besondere Gottesdienste (Thema und Uhrzeit) bis spätestens 28.10.2022 im Pfarrbüro anzumelden. Später eingehende Termine können leider nicht berücksichtig werden.

SAMSTAG, 8. OKTOBER

09.00 Schönbrunn: Abgabe der Erntegaben in der Pfarrkirche Schönbrunn – die Erntegaben sind für das Kinderheim in Pettstadt bestimmt.

16.45 Unterneuses: Hl. Messe - Dankamt der Fam. Metzner u. f. † Hildgard u. Josef Gerner

18.00 Burgebrach: Hl. Messe - † Christine Friedrich z. 1. Jahrtag/ 2. Seelenamt f. † Richard Röckelein / † Fam. Kaiser, Hartmann, Bauer u. Laudenbach / leb. u. † Göller (BU)

18.15 Ampferbach: Hl. Messe - † Georg Riegler u. Ang. / † Andreas Basel

SONNTAG, 9. OKTOBER - 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Oberköst: Hl. Messe - † Wurm u. Hofmann / † Anton Wächtler z. Geburtstag und † Eltern / † Siegfried Drescher u. † Ang. / † Margareta u. Peter Göller / leb. u. † Lösel, Schuster, Kröner, Grosser, Häring u. Kaiser / † Oskar Förth u. Ang. / † Giehl, Schweis u. Dorberth

09.30 Burgebrach: Wortgottesfeier mit Kommunion

09.30 Stappenbach: Wortgottesfeier mit Kommunion

09.15 Schönbrunn: Treffpunkt am Glabi zum feierlichen Erntedankzug zur Pfarrkirche und zur Kinderkirche

09.30 Schönbrunn: Festgottesdienst zu Erntedank - † Margareta u. Georg Selig / † Magdalena Mohl best. v. OGV Schönbrunn/ † Elisabeth, Georg, Andreas u. Waltraud Lechner u. Gerd Straub/ Jahrtag f. † Andreas Seuling, Ulrich Zilly, Eltern u. Geschwister Seuling u. Schwind, leb. u. † Ang. – anschl. Agape vor der Kirche

09.30 Schönbrunn: Kindergottesdienst im Pfarrzentrum gestaltet vom Kindergarten St. Franziskus

15.00 Burgebrach: Jugendgottesdienst zur Firmvorbereitung

18.00 Unterneuses: Rosenkranz

18.00 Frenshof: Andacht

18.00 Schönbrunn: Feierlicher Rosenkranz

Verkürzte Büroöffnungszeiten vom 26.09.2022 – 07.10.2022

Das Pfarrbüro Schönbrunn ist in dieser Zeit geschlossen! Das Pfarrbüro Burgebrach ist in dieser Zeit nur vormittags von 08.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen; nachmittags geschlossen! Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Pfarrsekretärinnen

Stefanie Baier und Andrea Stappenbacher

Herausgeber (V.i.S.d.P.) Pfarrer Bernhard Friedmann

Kath. Pfarramt Burgebrach, Ampferbacher Str. 2, 96138 Burgebrach,

Mo. u. Mi. 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Di., Do., Fr. 08.00 bis 11.00 Uhr

Telefon: 0 95 46 / 20 1 Fax: 0 95 46 / 52 55

E-Mail: st-vitus.burgebrach@erzbistum-bamberg.de

Kath. Pfarramt Schönbrunn, Pfarrgasse 2, 96185 Schönbrunn i. Steigerwald, Di. und Do. 08.00 bis 11.00 Uhr, Telefon: 0 95 46 / 92 10 53 Fax: 0 95 46 / 92 10 54

E-Mail: pfarrei.schoenbrunn@erzbistum-bamberg.de